

1910	Eingegangen von	M
	Übertrag	1214,25
18. 5. :	Oberstlt. v. d. Heyde, Gleiwitz	10,—
=	I. Bat. Inf. Regts. Fürst Leopold v. Anhalt-Desſau Nr. 26, Magdeburg	20,—
=	Hauptmann Kirch } Freiburg	1,—
=	= Keim } i. Br.	1,—
	Zusammen	1246,25

1910	Eingegangen von	M
	Übertrag	1246,25
18. 5. :	Major Frhr. v. Ledebur } Freiburg	2,—
=	= v. Deimling } i. Br.	10,—
26. 5. :	Kgl. Pulverfabrik bei Panau	23,80
=	Kassenverwaltung des 3. Garde-Ulanen-Regts., Potsdam	25,55
=	Bezirkskommando Münsterberg	59,05
	Im ganzen	1366,65

**Nichtamtlicher Teil**

**Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.**

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

**Deutsch-Ostafrika.**

**Die Zentralbahn.\*)**

Nach den neuesten an die Bauſirma gelangten Berichten iſt auf der Zentralbahn der beſchränkte

\*) Vgl. zuletzt „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 11, S. 457.

Verkehr am 23. Mai bis Kilombo eröffnet worden. Es befindet ſich demnach eine Strecke von zuſammen 435 km (Dareſſalam—Morogoro—Kilombo) im öffentlichen Betriebe. Die Zentralbahn hat damit ungefähr die Hälfte des Weges nach Tabora erreicht.

**I. Überblick über die Bewegung des Handels des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiets über die Zollstellen der Rüste im IV. Viertel des Kalenderjahres 1909 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres.**

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1910, Nr. 9, S. 382 ff.)

Benennung der Warengruppen	Im IV. Viertel 1909	Im IV. Viertel 1908	Zunahme	Abnahme
	Wert M	Wert M	Wert M	Wert M
<b>A. Einfuhr.</b>				
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:				
a) Korn- und Hülsenfrüchte	626 305	643 619	—	17 314
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte	90 811	92 824	—	2 013
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände, Genussmittel	251 676	286 162	—	34 486
d) Ölfrüchte, Pflanzenöle, Pflanzenwachs	17 397	8 530	8 867	—
e) Getränke (außer Mineralwasser)	198 116	235 689	—	37 573
f) Sämereien, lebende Pflanzen und Futtermittel	26 949	32 472	—	5 523
g) Pflanzenfasern	1 058	1 654	—	596
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	134 379	140 437	—	6 058
Summe I	1 346 691	1 441 387	—	94 696
II. Tiere und tierische Erzeugnisse:				
a) Lebende Tiere	59 653	33 819	25 834	—
b) Fleisch und eßbare tierische Erzeugnisse aller Art	193 293	197 131	—	3 838
c) Tierische Rohstoffe	1 160	2 184	—	1 024
Summe II	254 106	233 134	20 972	—
III. Mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöle	415 424	211 220	204 204	—
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ölen	81 676	82 366	—	690
V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	141 588	239 318	—	97 730
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände usw. (außer Lederwaren)	1 711 460	1 798 354	—	86 894
VII. Leder und Lederwaren, Buchstuch, Kürschnerwaren	72 416	69 248	3 168	—
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	8 839	6 506	2 333	—
IX. Holzwaren, Flecht- und Schnitzwaren	78 016	103 857	—	25 841
X. Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	111 634	98 620	13 014	—
XI. Stein-, Ton- und Glaswaren	101 090	95 970	5 120	—
XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Maschinen und Waffen):				
a) Unbearbeitete Metalle und Halbzeug	1 634 414	700 489	933 925	—
b) Fabrikate	1 432 466	876 111	556 355	—
Summe XII	3 066 880	1 576 600	1 490 280	—



Benennung der Warengruppen	Im IV. Viertel 1909		Im IV. Viertel 1908	
	Wert . <i>M</i>	Wert . <i>M</i>	Zunahme Wert . <i>M</i>	Abnahme Wert . <i>M</i>
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	556 222	450 558	105 664	—
XIV. Waffen und Munition . . . . .	118 068	84 896	33 172	—
XV. Geld . . . . .	56 189	116 098	—	59 909
Summe der Einfuhr im IV. Viertel 1909 . . . . .	8 120 299	6 608 132	1512 167	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr . . . . .	7 057 052	—	—	—
Zunahme +, Abnahme — . . . . .	+1 063 247	—	—	—

**B. A u s f u h r.**

<b>I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:</b>				
a) Korn- und Hülsenfrüchte . . . . .	22 349	23 679	—	1 330
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte . . . . .	4 577	3 485	1 092	—
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände und Genussmittel . . . . .	211 814	117 652	94 162	—
d) Ölfrüchte, Pflanzenöle, Pflanzenwachs . . . . .	280 818	196 886	83 932	—
e) Getränke . . . . .	450	241	209	—
f) Sämereien, lebende Pflanzen und Futtermittel . . . . .	10 279	16 836	—	6 557
g) Pflanzenfasern . . . . .	859 441	1 087 833	—	228 392
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft . . . . .	638 500	357 811	280 689	—
Summe I . . . . .	2 028 228	1 804 423	223 805	—
<b>II. Tiere und tierische Erzeugnisse:</b>				
a) Lebende Tiere . . . . .	9 919	34 448	—	24 529
b) Tierische Nahrungsmittel . . . . .	11 511	9 009	2 502	—
c) Tierische Rohstoffe . . . . .	345 027	423 326	—	78 299
Summe II . . . . .	366 457	466 783	—	100 326
III. Mineralische und fossile Rohstoffe . . . . .	123 497	122 535	962	—
IV. Gewerbliche Erzeugnisse . . . . .	21 188	55 573	—	34 385
V. Geld . . . . .	40	—	40	—
Summe der Ausfuhr im IV. Viertel 1909 . . . . .	2 539 410	2 449 314	90 096	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr . . . . .	2 856 833	—	—	—
Zunahme +, Abnahme — . . . . .	— 317 423	—	—	—

**C. Gesamthandel.**

Summe der Einfuhr und Ausfuhr im IV. Viertel 1909 . . . . .	10 659 709	9 057 446	1602 263	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr . . . . .	9 913 885	—	—	—
Zunahme +, Abnahme — . . . . .	+ 745 824	—	—	—

**Wichtigste Warenpositionen.**

Benennung der Waren	Im IV. Viertel des Kalenderjahres 1909		Im IV. Viertel des Kalenderjahres 1908		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Wert . <i>M</i>	Menge kg	Wert . <i>M</i>	Menge kg	Wert . <i>M</i>	Menge kg	Wert . <i>M</i>
<b>A. E i n f u h r.</b>								
Reis . . . . .	2 757 056	500 994	2 279 406	542 630	477 650	—	—	41 636
Mehl und Backwaren . . . . .	259 340	93 594	154 761	70 180	104 579	23 414	—	—
Zucker, roh und raffiniert . . . . .	188 877	74 083	310 862	100 939	—	—	121 985	26 856
Tabakfabrikate . . . . .	32 988	124 045	42 748	122 635	—	1 410	9 760	—
Stille Weine aller Art . . . . .	67 904	60 530	46 614	51 477	21 290	9 053	—	—
Brauntweine aller Art . . . . .	42 380	62 568	53 769	70 467	—	—	11 389	7 899
Bier . . . . .	104 528	46 693	162 116	72 004	—	—	57 588	25 311
Bau- und Nutzholz . . . . .	1 004 664	133 093	753 503	139 546	251 161	—	—	6 453
Fleisch u. eßbare tierische Erzeugn. . . . .	174 880	193 293	157 943	197 131	16 937	—	—	3 838
Zement . . . . .	4 148 988	167 613	1 128 739	78 232	3 020 249	89 381	—	—
Salz . . . . .	296 634	14 217	354 847	17 899	—	—	58 213	3 682
Stein-, Braunkohlen, Kifetts . . . . .	4 100 153	147 743	503 261	19 288	3 596 892	128 455	—	—



Benennung der Waren	Im IV. Viertel des Kalenderjahres 1909		Im IV. Viertel des Kalenderjahres 1908		Zunahme		Abnahme	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	kg	„	kg	„	kg	„	kg	„
Petroleum . . . . .	308 183	63 709	461 131	87 479	—	—	152 948	23 770
Seifen aller Art . . . . .	101 625	56 234	106 741	54 857	—	1 377	5 116	—
Baumwollgewebe . . . . .	446 460	1 275 718	448 087	1 402 166	—	—	1 627	126 448
Baumwollene Bekleidungen . . . . .	35 339	179 460	29 583	173 615	5 756	5 845	—	—
Wollgarne und -waren, auch halbwollene . . . . .	8 252	28 810	9 083	41 669	—	—	831	12 859
Garne und Waren aus Leinen, Jute usw. . . . .	49 757	90 950	51 665	93 504	—	—	1 908	2 554
Foamentierwaren, Schirme, Zeug- schuhe . . . . .	12 542	35 128	4 950	18 373	7 592	16 755	—	—
Lederne Schuhe und Stiefel . . . . .	6 685	37 230	4 373	26 029	2 312	11 201	—	—
Sonstige Leder- u. Sattlerwaren . . . . .	5 235	25 892	5 232	27 854	3	—	—	1 962
Möbel und sonstige Tischlerwaren . . . . .	31 039	38 491	123 564	77 142	—	—	92 525	38 651
Papier und Pappe, Waren daraus . . . . .	64 636	71 934	52 402	64 123	12 234	7 811	—	—
Tonwaren und Porzellan . . . . .	23 695	21 147	31 611	22 398	—	—	7 916	1 251
Glas und Glaswaren . . . . .	42 837	70 089	34 307	59 544	8 530	10 545	—	—
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen usw. . . . .	15210484	1 628 380	4 242 280	696 741	10968264	931 639	—	—
Wellblech . . . . .	147 349	45 967	146 000	47 052	1 349	—	—	1 085
Alle nicht genannten Eisenwaren . . . . .	5 525 582	1 294 655	1 531 720	653 977	3 993 862	640 678	—	—
Waren aus and. unedlen Metallen . . . . .	40 285	71 966	393 545	150 079	—	—	353 260	78 113
Landwirtschaftliche Maschinen . . . . .	199 242	191 636	68 657	92 782	130 585	98 854	—	—
Maschinen für industrielle Betriebe . . . . .	27 507	44 753	10 460	23 483	17 047	21 270	—	—
Transportmaschinen u. Fahrzeuge aller Art, auch Fahrräder . . . . .	313 340	270 310	198 127	291 285	115 213	—	—	20 975
Feuerwaffen . . . . . Stückzahl	2 105	35 493	770	34 513	1 335	980	—	—
Goldmünzen . . . . .	—	1 764	1	2 563	—	—	1	799
Silbermünzen . . . . .	285	34 425	388	47 158	—	—	103	12 733

**B. A u s f u h r .**

Mais . . . . .	100 776	5 219	31 743	2 681	69 033	2 538	—	—
Mtama . . . . .	168 002	13 834	20 630	2 720	147 372	11 114	—	—
Milchfrüchte . . . . .	27 732	2 081	38 371	4 113	—	—	10 639	2 032
Kaffee . . . . .	164 353	200 097	83 407	100 053	80 946	100 044	—	—
Zirup, Melasse . . . . .	44 712	6 853	25 506	7 512	19 206	—	—	659
Tabak . . . . .	8 916	4 253	28 172	8 610	—	—	19 256	4 357
Kopra . . . . .	389 153	123 371	395 236	100 663	—	22 708	6 083	—
Erdnüsse . . . . .	233 412	48 813	91 751	21 246	141 661	27 567	—	—
Tejam . . . . .	499 503	108 181	325 155	74 348	174 348	33 833	—	—
Robbaumwolle . . . . .	149 666	131 239	143 633	120 198	6 033	11 041	—	—
Zisalagabenhaut . . . . .	1 797 877	721 726	1 228 704	938 065	569 173	—	—	216 339
Holz, Nutz- und Edelhölzer, roh, bearbeitet . . . . .	308 427	21 499	136 348	30 251	172 079	—	—	8 752
Brennholz und Holzkohlen . . . . .	20 100	89	12 593	319	7 507	—	—	230
Gerbbölzer, Gerbrinden . . . . .	815 174	8 354	417 368	4 879	397 806	3 475	—	—
Gummi und Guttapercha: Auf Plantagen gewonnen . . . . .	92 144	368 534	31 240	167 799	60 904	200 735	—	—
Wild wachsender . . . . .	31 623	238 682	29 316	153 200	2 307	85 482	—	—
Rindvieh . . . . . Stückzahl	36	1 693	298	16 120	—	—	262	14 427
Milch, Butter, Käse, Eier usw. . . . .	9 189	9 641	3 421	3 955	5 768	5 686	—	—
Elfenbein . . . . .	6 946	149 829	9 240	199 817	—	—	2 294	49 988
Häute und Felle . . . . .	93 981	97 600	69 691	61 684	24 290	35 916	—	—
Insektenschwamm . . . . .	27 390	59 488	57 158	124 349	—	—	29 768	64 861
Glimmer . . . . .	25 971	74 430	32 308	86 065	—	—	6 337	11 635
Kopal . . . . .	45 135	47 329	33 499	31 580	11 636	15 749	—	—
Gold . . . . .	—	—	—	60	—	—	—	60



**II. Vorläufige Übersicht über die Bewegung des Bandels des ostafrikanischen Schutzgebiets über die Zollstellen der Küste im Kalenderjahre 1909 im Vergleich mit dem Bandel im Kalenderjahre 1908.**

	1909 <i>M</i>	1908 <i>M</i>	Zunahme <i>M</i>	Abnahme <i>M</i>
Einfuhr . . .	30 317 791	23 070 888	7 246 903	—
Ausfuhr . . .	10 097 983	8 808 619	1 289 364	—
Gesamthandel .	40 415 774	31 879 507	8 536 267	—

**Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Binnengrenz-Zollstellen von Deutsch-Ostafrika in den Monaten Januar und Februar 1910.**

Gegenübergestellt den gleichen Monaten des Vorjahres.

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1910, Nr. 10, S. 422.)

Zollstelle	Einfuhrzoll		Ausfuhrzoll		Salzverbrauchs-Abgabe		Nebeneinnahmen		Insgesamt		Im Vorjahr		Gegen Vorjahr	
	Rup.	Sh.	Rup.	Sh.	Rup.	Sh.	Rup.	Sh.	Rup.	Sh.	M	Sh.	M	Sh.
<b>Januar.</b>														
Mofchi . . .	2 735 62	—	972 95	—	12 82	—	204 —	—	8 517 39	4 689 85	3 524 85	—	1 165 —	—
Echirati . . .	824 44	—	481 90	—	70 79	—	492 26	—	1 869 39	2 492 52	900 91	—	1 591 61	—
Muanfa . . .	12 678 55	—	11 309 44	—	26 95	—	76 96	—	24 091 90	32 122 53	20 345 08	—	11 777 45	—
Bufoba . . .	7 796 46	—	9 521 18	—	20 66	—	2 50	—	17 340 80	23 121 07	11 569 64	—	11 551 43	—
Mfumbura . . .	25 —	—	1 —	—	—	—	8 37,5	—	34 37,5	45 83	28 40	—	17 43	—
Mdjidji . . .	30 69	—	—	—	—	—	122 80	—	153 49	204 66	8 66	—	196 —	—
Bismarckburg .	448,5	—	—	—	—	—	4 89,5	—	9 38	12 51	301 40	—	—	288 89
Mnjita-Boiten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Langenburg	3 —	—	50 10	—	—	—	—	—	53 10	70 80	—	—	70 80	—
Mueia . . .	88 28	—	—	—	1 48	—	1 12,5	—	90 88,5	121 18	2 061 20	—	—	1 940 02
Wiedhafen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Esongea . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe in Rup.	24 186 52,5	—	22 336 57	—	132 70	—	504 91,5	—	47 160 71	62 880 95	38 740 14	—	26 369 72	2 228 91
„ „ M	32 248 70	—	29 782 09	—	176 94	—	673 22	—	62 880 95	—	—	—	24 140 81	—
Jan. 1909 M	26 500 26	—	11 805 33	—	91 94	—	342 61	—	38 740 14	—	—	—	—	—
Gegen Vorjahr														
Zun. +, Abn. -	+5 748 44	—	+17976 76	—	+ 85 —	—	+ 330 61	—	+24140 81	—	—	—	—	—
<b>Februar.</b>														
Mofchi . . .	4 762 92	—	1 277 45	—	22 08	—	19 23	—	6 081 68	8 108 91	3 395 79	—	4 713 12	—
Echirati . . .	767 03	—	1 993 40	—	4 57	—	3 92	—	2 768 92	3 691 89	1 580 54	—	2 111 35	—
Muanfa . . .	13 331 22	—	9 061 19	—	11 03	—	498 25,5	—	22 901 69,5	30 535 59	21 594 05	—	8 941 54	—
Bufoba . . .	9 440 50	—	7 668 62	—	186 52	—	2 —	—	17 297 64	23 063 52	20 718 13	—	2 345 39	—
Mfumbura . . .	26 90	—	—	—	—	—	8 75	—	35 65	47 53	20 20	—	27 33	—
Mdjidji . . .	—	—	—	—	—	—	31 —	—	31 —	41 34	23 10	—	18 24	—
Bismarckburg .	—	—	—	—	—	—	4 54	—	4 54	6 05	20 50	—	—	14 45
Mnjita-Boiten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 33	—	—	6 33
Neu-Langenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 33	—	—	2 33
Mueia . . .	1 165 98,5	—	—	—	99 11	—	2 12,5	—	1 267 22	1 689 63	463 60	—	1 226 03	—
Wiedhafen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Esongea . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe in Rup.	29 494 55,5	—	20 000 66	—	323 31	—	569 82	—	50 388 34,5	67 184 46	47 824 57	—	19 383 —	23 11
„ „ M	39 326 07	—	26 667 55	—	431 08	—	759 76	—	67 184 46	—	—	—	19 359 89	—
Febr. 1909 M	28 873 93	—	18 108 29	—	245 20	—	597 15	—	47 824 57	—	—	—	—	—
Gegen Vorjahr														
Zun. +, Abn. -	+10452 14	—	+8 559 26	—	+ 185 88	—	+ 162 61	—	+19359 89	—	—	—	—	—



## Kamerun.

### Vom Bau der Nordbahn.\*)

Der Stand der Bauarbeiten an der Nordbahn (Manengubabahn) war am Ende des ersten Vierteljahrs 1910 folgender:

Der Unterbau der Strecke ist bis Kilometer 133 fertiggestellt. Die Linie von Kilometer 133 bis 148 ist an allen Punkten durch mehrere Schächte in Angriff genommen. Beendet sind bereits die Erdarbeiten zwischen Kilometer 136 und 138 und zwischen Kilometer 139,5 und 140,5. Der in diesem Bauabschnitt zutage tretende Fels ließ die Bauausführung nicht in der erwünschten Weise vorwärts schreiten.

Die Brücken und Durchlässe sind bis Kilometer 127 fertig, ebenso die Durchlässe bis Kilometer 140, ferner das Mauerwerk sämtlicher Bauwerke bis Kilometer 142. Die Bauwerke bei Kilometer 144,7, 145,2 und 146,1 sind noch in Arbeit. Die Bauwerke der Reststrecke werden im Laufe der nächsten Zeit in Angriff genommen.

Der Oberbau liegt bis Kilometer 127.

Die Fernspreckleitung ist bis Kilometer 121 fertiggestellt.

Der Wasserturm auf Bahnhof Lala wird jetzt ausgeführt.

Von der Kaimauer auf Bahnhof Bonaber sind 31 laufende Meter fertig. Der Rest ist in Arbeit.

Im Betriebe sind zur Zeit 7 Lokomotiven, 20 gedeckte Güterwagen, 99 offene Güterwagen, 1 Saalwagen, sowie 1 Post- und Gepäckwagen.

### Vom Bau der Mittellandbahn.\*)

Über den Fortschritt der Arbeiten in dem ersten Vierteljahr 1910 wird berichtet:

Die allgemeinen Vorarbeiten erstrecken sich über die gesamte Linie von Edea nach dem Njong; als wahrscheinlich ist anzunehmen, daß der Endpunkt der Bahn zweckmäßigerweise etwa halbwegs zwischen Widimenge und Akonolinga am Njong zu liegen kommen wird.

Die ausführlichen Vorarbeiten sind fertig auf den Strecken zwischen Zapoma und Kilometer 36 und zwischen Kilometer 60 und Kilometer 87; für die Zwischenstrecke sind sie noch in Arbeit. Die Vorarbeiten für die ersten 20 km hinter Edea wurden annähernd beendet.

Die Rodungsarbeiten sind bis Kilometer 27,5 und von Kilometer 29 bis 34 teils beendet, teils in Ausführung begriffen. Der Platz für das neue Krankenhaus bei Kilometer 35 ist freigelegt.

Die Erdarbeiten sind bis Kilometer 31 + 050 und von Kilometer 83 + 990 bis 84 + 050 im Gange. Der Einschnitt bei Kilometer 85 ist fertiggestellt; aus ihm wurden etwa 400 cbm Steine für die Pfeiler der Sanaga-Nordarmbrücke gewonnen.

An der Dibambabrücke wurde das rechtsufrige Widerlager fertiggestellt, für den ersten Pfeiler ein Brunnen bis zur Flußsohle gesenkt und mit dem anderen begonnen; für den zweiten Pfeiler wurde mit dem Aufbringen der Plattform auf das Arbeitsgerüst begonnen, und für den dritten Pfeiler die Spundwand geschlagen. Von Bonepupa sind im Laufe des Vierteljahrs etwa 980 cbm Steine in Leichten angeliefert worden. Der eiserne Überbau für eine Öffnung ist bereits im Februar angekommen.

Von der Sanaga-Nordarmbrücke ist das Fundament für einen Pfeiler ausgehoben. Für die übrigen Pfeiler ist teils das Ramingerüst aufgestellt, teils sind die Spundwände und die Pfähle für das Baugerüst geschlagen worden. Für die Betonarbeiten wurden rund 640 cbm Sand, 180 cbm Kleinschlag und 300 cbm Steine beschafft.

An der Sanaga-Südarmbrücke ist das Fundament zur Hälfte ausgehoben; auch sind für die Betonarbeiten rund 500 cbm Sand und 80 cbm Steine beschafft worden.

Auf dem Bahnhof Duala sind auf der Westseite das Dienstgebäude fertiggestellt und bezogen, sowie die massiven Wohngebäude im Rohbau hergestellt worden. Mit der Ausführung der Werkstattgebäude wurde begonnen.

Die Gleis- und Weichenanlage auf Bahnhof Duala ist fertiggestellt. Mit dem Oberbau des Oberbaues auf der freien Strecke wurde begonnen; Kilometer 3 ist bereits erreicht.

Die Fernspreckleitung nach Zapoma ist ausgeführt.

Der Gesundheitszustand der Europäer, der im Januar nicht sehr günstig war, hat sich gebessert, so daß er jetzt als gut bezeichnet werden kann.

Der Gesundheitszustand der Arbeiter, die im Februar viel an Dysenterie und Darmkatarrhen erkrankt waren, hat sich gleichfalls gebessert. Die Zahl der Neuerkrankungen ist erheblich zurückgegangen.

Die Witterungsverhältnisse im Januar und Februar waren gut, im März gingen bereits verschiedentlich starke Tornados nieder, jedoch nur nachts, so daß eine Verzögerung im Fortgang der Arbeiten dadurch nicht eingetreten ist.

\*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 8, S. 323f.

\*\*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 8, S. 324.

**Der Respekt vor dem Maschinengewehr.**

Dem Berichte des Hauptmanns Strümpell über eine Expedition der 7. Kompanie (Garua) in das nördliche Adamaua entnehmen wir folgende bemerkenswerte Stelle: „In Marua, wo die Expedition am 9. November (1909) eintraf, wurde die längere Nacht dazu benutzt, dauernd den Fulbe unsere militärische Macht vor Augen zu führen. Nicht nur marschierte die Fußtruppe täglich unter dem Klange von Trommeln und Hörnern zu dem großen Marktplatz, um zu exerzieren, sondern auch das Maschinengewehr machte dort Übungen und die berittene Abteilung durchstreifte die Umgegend. Zudem wurde — wie vorher in Binder und Bogo — das Maschinengewehr feuernd vorgestellt. Diese Waffe steht noch in bösem Rufe von dem Gefecht (gegen Zubéirus Scharen) bei Marua her. Der früher gewonnene Eindruck wurde jetzt noch erhöht, wenn das Fahrzeug unter Oberleutnant Dühring oder Büchsenmacher Leuschner angaloppierte, um dann in Stellung zu gehen. Wer an der Zweckmäßigkeit dieses fahrbaren Maschinengewehr-Materials für Adamaua noch zweifeln sollte, möge den Eindruck beobachten, den das Fahrzeug auf die Fulah nicht nur im Feuer, sondern auch in raicher Fahrt ausübt.“



**Togo.**

**Vom Bau der Hinterlandbahn.\*)**

Über den Fortschritt der Arbeiten im ersten Vierteljahr 1910 wird gemeldet:

Die Erdarbeiten sind bis Kilometer 96,5 (Bahnhof Nuatjä) und auf der weiteren Strecke in einzelnen Abschnitten von 16,6 km Gesamtlänge fertiggestellt.

Die Rohrdurchlässe sind bis Kilometer 115, die Plattendurchlässe, gewölbten Brücken und die Brücken mit eisernem Überbau bis Kilometer 118 fertig: nur die Aufstellung der Saho-Brücke ist noch in Arbeit. Um jedoch das Gleisvorstrecken hierdurch nicht zu hindern, wurde neben der endgültigen eine vorläufige Brücke errichtet.

Bei der Chra-Brücke in Kilometer 122,8 (40 m l. Weite) ist mit dem Erdaushub begonnen, an der Anu-Brücke in Kilometer 143,1 (50 und 30 m l. Weite) sind die Maurerarbeiten der beiden Widerlager und des Mittelpfeilers in Arbeit.

Die Gleispitze hat Kilometer 90 erreicht. Die erste Bettung von 10 cm Stärke ist bis Kilometer 89 eingebracht. Die Bettung ist, teils aus Sand, teils (auf rund 8 km) aus Steinschlag, in voller Stärke bis Kilometer 60 vorhanden.

Die Fernsprechleitung wurde bis Kilometer 86,2 (Haltepunkt Gbele) in Betrieb genommen.

Die Hochbauten auf Bahnhof Game sind bereits seit Ende Februar beendet.

Die Wasserbohrung auf Bahnhof Nuatjä hat eine Tiefe von 90 m erreicht, ohne bisher die genügende Wassermenge zu liefern.

An Pflichtarbeitern sind Ende März 2457 und an freiwilligen Arbeitern insgesamt 1109 Mann beschäftigt worden; von den letzteren haben 623 den ganzen März hindurch gearbeitet.

Der Gesundheitszustand der Europäer ist etwas weniger gut als sonst. Auch der Gesundheitszustand der Arbeiter hat sich gegen früher ver schlechert. Es wurden in die Sammelstelle aufgenommen: an Pflichtarbeitern: im Januar 265, im Februar 222 und im März 370 Mann; an Freiwilligen: im Januar 10, im Februar 9 und im März 9 Mann. Gestorben sind im Januar 22, im Februar 14 und im März 23 Arbeiter.

**Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen.**

**Beiträge zur Lösung der Kautschukfrage in Kamerun.**

Von Dr. S. Bücher, Leiter der Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria.

(Schluß.)

**3. Die Einrichtung von Kautschukkulturbezirken und der Kautschuk-Inspektion.**

Schon bei früherer Gelegenheit wurde darauf hingewiesen, daß das häufigere Vorkommen der Kikxia in weniger besiedelten Gegenden nicht immer ein rein zufälliges ist, sondern oft mit der Wirtschaft der Eingeborenen in Verbindung zu

bringen ist. Man kann mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß das frühere Verbreitungsgebiet der Kikxia durch das Ausschlagen und -brennen in dicht besiedelten Gegenden eingeschränkt wurde.

Beheimatet ist die Kikxia elastica in allen Wäldern Kameruns, die mit dem großen Congo-Urwalde in direktem Zusammenhange stehen. Aus diesen Gebieten ist sie heute in zapfbaren Exemplaren zum Teil verdrängt, so daß sie in größeren

\*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 7, S. 279 f.

